



Haushalts- und Finanzausschuss

114. Sitzung (öffentlich)

19. Januar 2017

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 17:45 Uhr

Vorsitz: Christian Möbius (CDU)

Heike Gebhard (SPD) (Stellv.)

Protokoll: Thilo Rörtgen, Marion Schmieder

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **7**

1 Gespräch mit Mitgliedern des Vorstands der NRW.BANK **8**

2 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 3. Quartal des Haushaltsjahres 2016 **23**

Vorlagen 16/4447 und 16/4560

Mit den Stimmen von SPD und Grünen sowie bei Stimmenthaltung von CDU, FDP und Piraten stimmt der Ausschuss der Vorlage 16/4447 zu.

- 3 Entwicklung des Landeshaushalts im Ist zum 31. Dezember 2016 24**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/4662
- Aussprache 24
- 4 Trauerspiel um die JVA Münster beenden. Überfälligen Neubau endlich realisieren, denkmalgeschützten Altbau erhalten! 40**
- Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/12832
- Vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.
- 5 Gesetz zur Stärkung der Versorgung bei Pflege und zur Änderung weiterer Vorschriften 41**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/13702
- Der Ausschuss beschließt, dass der Unterausschuss Personal für den Haushalts- und Finanzausschuss ein Votum abgibt.
- 6 Landesregierung muss wachsende Überstundenberge sicher vor Verfall schützen - Beamte haben Kompensation ihrer unvermeidbar anfallenden Mehrarbeit verdient 42**
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/13694
- Festlegung des Beratungsverfahrens
- Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung und fasst einen Begrenzungsbeschluss von einem Sachverständigen pro Fraktion.

7	Bearbeitungszeiten von Steuererklärungen	43
	Bericht des Finanzministeriums Vorlage 16/4556	
	– Aussprache	43
8	Cum-Cum-Geschäfte und Schreiben des BMF	45
	Sachstandsbericht des Finanzministeriums	
	– Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM)	45
	– Aussprache	47
9	Situation der Steuerfahndung	48
	Bericht der Landesregierung Vorlage 16/4654	
	– Aussprache	48
10	Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen	53
	Sachstandsbericht des Finanzministeriums Vorlage 16/4644	
	– Kurze Aussprache	53
11	Nebenstellen der Fachhochschulen für Finanzen	54
	Bericht der Landesregierung Vorlage 16/4632	
	– Kurze Aussprache	54

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 12 | Rundschreiben des Finanzministers | 55 |
| | Bericht
des Finanzministeriums
Vorlage 16/4655 | |
| | – Aussprache | 55 |
|
 | | |
| 13 | Aktueller Sachstandsbericht zu Auswirkungen der Neuordnung der
Bund-Länder-Finanzbeziehungen | 58 |
| | Sachstandsbericht
des Finanzministeriums
Vorlage 16/4656 | |
| | – Aussprache | 58 |
|
 | | |
| 14 | Vollzug der Personalplanung und des Personalabbauprozesses sowie
Arbeitsgerichtsverfahren im Zusammenhang mit der Restrukturierung
der Portigon AG zum Stichtag Jahresende 2016 | 63 |
| | Sachstandsbericht
des Finanzministeriums
Vorlage 16/4657 | |
| | – Aussprache | 63 |
|
 | | |
| 15 | Überraschender Rechtsberatungsbedarf der Landesregierung im
Zusammenhang mit der Auflösung von Schul- und Studienfonds bei
rechtshistorischen und kirchenrechtlichen Fragestellungen durch
TaylorWessing | 65 |
| | Bericht
des Finanzministeriums
Vorlage 16/4667 | |
| | – Aussprache | 65 |

**16 Rechtsberatung der Landesregierung zum Phoenix-Gesamtverkauf
durch Freshfields** **70**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/4658

– Aussprache **70**

17 Verschiedenes **75**

* * *

5 Gesetz zur Stärkung der Versorgung bei Pflege und zur Änderung weiterer Vorschriften

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/13702

Vorsitzender Christian Möbius teilt mit, der Gesetzentwurf der Landesregierung sei vom Plenum in seiner Sitzung am 14. Dezember 2016 nach der ersten Lesung an den Innenausschuss zur Alleinberatung überwiesen worden. Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Fraktionen hätten ausdrücklich auf das Selbstbefassungsrecht des HFA und des Unterausschusses Personal hingewiesen.

Der Unterausschuss Personal könne nach Berücksichtigung der Stellungnahmen einer schriftlichen Anhörung am 14. Februar 2017 an den Innenausschuss votieren. Die Sitzung des HFA am 9. Februar 2017 finde erst nach der abschließenden Beratung des federführenden Ausschusses statt.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob der Ausschuss mit dem Verfahren einverstanden ist, dass der Unterausschuss Personal für den Haushalts- und Finanzausschuss ein Votum abgibt, ergibt sich kein Widerspruch.

